

INGOLSTÄDTER VERKEHRSGESELLSCHAFT MBH

BESCHLUSSVORLAGE	
V0438/23 öffentlich	Geschäftsführer Frank, Robert, Dr. Telefon 97439-300 Telefax 97439-399 E-Mail info@invg.de Datum 15.05.2023

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat	25.05.2023	Entscheidung	
Stadtbus Ingolstadt GmbH, Aufsichtsrat	25.05.2023	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Neukonzeption des Fahrgastbeirates

Antrag:

Der Aufsichtsrat der INVG und SBI wolle beschließen:

1. Die Einrichtung des Fahrgastbeirates bleibt weiterhin bestehen und wird mit der Neubesetzung auf Ebene der Stadtbus Ingolstadt GmbH fortgeführt.
2. Die Geschäftsordnung des Fahrgastbeirates wird redaktionell auf SBI angepasst und bleibt im Übrigen unverändert bestehen.
3. Die SBI-Geschäftsführung wird beauftragt, die erforderliche Ausschreibung für die Besetzung durchzuführen und dem SBI-Aufsichtsrat sodann einen Besetzungsvorschlag vorzulegen.
4. Der INVG-Fahrgastbeirat bleibt übergangsweise bis zur Neubestellung als SBI-Fahrgastbeirat im Amt.

Dr. Robert Frank
Geschäftsführer

Sachvortrag:

Die Amtszeit des aktuellen INVG-Fahrgastbeirats läuft zum 31. Juli 2023 aus.

Die Geschäftsordnung des Fahrgastbeirates sieht vor, dass zum **1. August 2023 eine Neubestellung** der Mitglieder des Fahrgastbeirates erfolgen soll.

Aus Sicht der Geschäftsführung hat sich **die Zusammenarbeit mit dem INVG-Fahrgastbeirat in den letzten Jahren klar bewährt**. Im Fahrgastbeirat diskutieren die Mitglieder, als „Sprachrohr“ der Fahrgäste, mit der Geschäftsführung alle ÖPNV-relevanten Themen.

Ziel des Fahrgastbeirates ist es, konstruktive Anregungen, Wünsche und Kritik zu geben und dadurch die Kundenorientierung des ÖPNV zu vertiefen und zugleich die Qualität des öffentlichen Nahverkehrs zu steigern.

Der Fahrgastbeirat besteht aus bis zu 15 Personen, wobei bis zu 10 der Mitglieder nichtorganisiert und bis zu 5 Mitglieder organisiert sind. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre, eine Wiederwahl ist möglich.

Aufgrund der Überleitung der INVG in das Kommunalunternehmen VGI AöR wurden mit den Landkreisen Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen a. d. Ilm Gespräche geführt, um das Interesse an einem eventuellen **VGI-Fahrgastbeirat** zu sondieren.

Aktuell ist aus Sicht der Geschäftsführung jedoch noch nicht absehbar, ob über die Etablierung eines Fahrgastbeirats auf VGI-Verbundebene ein Einvernehmen erreicht werden kann. Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Geschäftsführung, **künftig einen Fahrgastbeirat auf Ebene der Stadtbus Ingolstadt GmbH zu installieren**, der sodann auch das Verkehrsgebiet der SBI umfasst. Mit den in die Nachbargemeinden abgehenden Linien der SBI beinhaltet das Verkehrsgebiet sowohl die Stadt Ingolstadt, als auch angrenzende regionale Räume. Eine gute Repräsentanz der Fahrgastbeiratsvertreter aus dem urbanen und regionalen ÖPNV kann damit auch zukünftig im SBI-Fahrgastbeirat Rechnung getragen werden.

Da aufgrund der Abstimmungen mit den Landkreisen eine fristgerechte Neubesetzung bis zum 1. August 2023 nicht mehr erreicht werden kann, soll die Amtszeit des bestehenden Fahrgastbeirates bis zur Neubestellung verlängert werden. Der Vorsitzende des Fahrgastbeirats hat für dieses Vorgehen seine ausdrückliche Zustimmung erklärt.

In der SBI-Aufsichtsratssitzung am 28. September 2023 kann sodann die Neubestellung des SBI-Fahrgastbeirates erfolgen.

Die bestehende Geschäftsordnung des INVG-Fahrgastbeirates ist redaktionell auf die SBI anzupassen und anschließend die Ausschreibung durch die SBI in der Zeit vom 1. Juli 2023 bis 31. Juli 2023 vorzunehmen.

Anlage: Geschäftsordnung Fahrgastbeirat